

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: 13. Der Esel in der Löwenhaut (1761)

1 In eines Löwen Haut verbarg ein Esel sich,
2 Ging auf den Mühlenhof, und wer ihn sah, entwich,
3 Und sagt' es in dem Dorf umher,
4 Daß auf dem Hof' eine Löwe wär'.

5 Ein Löw'? eine Löwe – Ja! man siehet ihn, erschrickt,
6 Entflieht, so weit man kann! bald aber, bald erblickt
7 Des Müllers großer Hund ein Zipfelchen vom Ohr:
8 Held ruft er, großer Held! aus deiner Haut hervor!
9 Springt mutig auf ihn zu, tränkt den Betrug ihm ein!
10 Der Esel schreit, und will keine Löwe wieder sein!

(Textopus: 13. Der Esel in der Löwenhaut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36541>)